

Phil hat das Gefühl, eine Sensation zu erleben

15. April 2018: Es gibt wieder neue Nachrichten aus Neuseeland. Nachdem die ersten Anpassungen bei unseren Patienten während der vergangenen Tage sehr erfolgreich verlaufen waren, wurde nun den beiden Patienten Glen und Phil der Hörprozessor angelegt und aktiviert. Glen hatte sehr gute Höreindrücke auf 8 von 12 Elektroden, die anderen 4 waren wegen leichter Nebeneffekte zunächst deaktiviert und sollen später noch mal eingeschaltet werden. Aber mit bereits 8 aktiven und guten Elektroden kann Glen sehr gute Höreindrücke erzielen.

Hier die Nachricht von Prof. Neeff aus Auckland im Original:

„Hi Robert. Today with Glen went really well. He detected sounds on every channel. He felt a sensation of nausea or as though he might faint on 4 channels so we turned them off for today and will go back to them in the future appts. He went home listening on 8 electrodes and could hear that his mum and son were talking when the program was at its loudest. A really positive start and was straight forward like a CI fitting“.

Aus Studien wissen wir, dass mit 8 Elektroden bis zu 80 Prozent der Sätze richtig verstanden werden können. Zuhause konnte dann Glen auch seine Mutter und seinen Sohn sprechen hören. Er wird jetzt das Hörsystem weiter benutzen und trainieren müssen, um noch bessere Ergebnisse beim Hören zu erzielen, aber die Chancen stehen sehr gut für ihn. Er kann jetzt schon gute Höreindrücke wahrnehmen.

Emotional berührt: Phil erkennt seine eigene Stimme wieder

Bei Phil, dem blinden und gelähmten Patienten, sieht es ähnlich gut aus. Nach 90 Minuten Einstellarbeit konnte er schon Stimmen erkennen, auch seine eigene. Er sagte, emotional sehr berührt: „Ich habe auf diesem Ohr seit 10 Jahren nicht mehr gehört, ich fragte mich, ob ich es jemals wieder können würde“. Auch bei ihm sind die Chancen, sich weiter zu verbessern, also sehr gut. Vor allem aber ist er durch die ersten sehr positiven Ergebnisse hoch motiviert, weiter zu machen.

Hier die weitere originale Nachricht aus Neuseeland:

„Hi, This is the preliminary report from Dairne on Phil, blind and deaf after meningitis! Superb!!

Yeah really good. It took about 90 mins and when we had set the levels on each channel we increased the volume from 70% to 95% he could hear some of his voice and looked a little emotional and said: I haven't heard on this side for 10 years, I wondered if I could. His voice got noticeably stronger when he spoke, it was really cool to see that. Joseph at Scip got the end of the appt when we turned the processor on properly. He did get some NAS so we turned off E10,11& 12.“

Sandro Fuchs, den wir Anfang Februar in Fulda operiert haben und dem am 16. und 17. April in Luzern der Prozessor angelegt wird, drücke ich die Daumen!